

**Wirtschafts-
experte
Hans-
Werner
Sinn räumt
in BILD mit
Ampel-
Irrtümern auf**



Foto: IFO.DE

VERBOTS- POLITIK SCHADET KLIMA- SCHUTZ

Berlin – Was bringen Deutschlands Klimaschutz-Maßnahmen dem Klima eigentlich wirklich?

Der hoch angesehene Ökonomie-Professor Hans-Werner Sinn (75) rechnet in BILD mit der Energiepolitik der Ampel ab!

► „Der CO₂-Ausstoß kann bei Öl, Kohle etc. nur reduziert werden, wenn alle oder fast alle mitmachen, denn was wir nicht verbrauchen, verbrauchen sonst andere.“

► „Wenn wir Öl nicht mehr kaufen, fällt der Weltmarktpreis, und andere kaufen es. Das haben die letzten 40 Jahre eindeutig gezeigt.“

► „Das Verbrennerverbot ist unnütz. Es ruiniert unsere Automobilindustrie, senkt unseren Lebensstandard und subventioniert andere Länder, vor allem China. Wo in den letz-

ten Jahren nicht nur immer mehr Kohle verbrannt wird, sondern auch der Öl-Verbrauch steigt.“

► „Da nicht genug grüner Strom da ist und die Atomkraftwerke abgestellt sind, bedeuten mehr E-Autos Braunkohleförderung und mehr Kohlenstoff in der Luft. Das Verbrennerverbot führt wegen der Umlenkung der Öl-Tanker in andere Länder nicht dazu, dass weniger Kohlenstoff emittiert wird. Der Klimawandel beschleunigt sich wegen des Verbrennerverbots.“

► „Der Ersatz der Ölheizungen durch Wärmepumpen kostet Unsummen Geld. **Das Öl wird anderswo verbrannt und der Mehrverbrauch an Strom veranlasst die Kraftwerke, mehr Braunkohle zu verbrennen.**“ *fer*